

Ortsleitung nimmt Einfluß auf ein hohes Niveau von Handel und Dienstleistungen

Die Ortsleitung der SED in der 1200 Einwohner zählenden Gemeinde Geismar im Kreis Heiligenstadt übt aktiven politischen Einfluß auf die örtlichen Staatsorgane aus, damit eine gute Versorgung der Bevölkerung und der gesellschaftlichen Bedarfsträger mit Dienstleistungen und Reparaturen sowie eine gute Handelstätigkeit gewährleistet werden. Regelmäßig setzt sie dieses Thema auf die Tagesordnung ihrer Beratungen. In der Anleitung der Parteigruppe der Gemeindevertretung, in der Zusammenarbeit mit dem Rat und allen gesellschaftlichen Kräften der Nationalen Front orientiert sie darauf, diese Frage stets als erstrangige politische Aufgabe anzupacken.

So hat unsere Ortsleitung über die Genossen Abgeordneten und Ratsmitglieder bewirkt, daß in der Gemeindevertretung eine langfristige Konzeption zur Entwicklung des Handels, der Reparatur- und Dienstleistungen beschlossen wurde, die zielstrebig verwirklicht wird.

In Geismar sind dafür günstige Voraussetzungen vorhanden. Hier gab es schon immer Bäcker, Fleischer, Einzelhändler und Gaststätten. Heute stehen den Einwohnern insgesamt 8 Verkaufsstellen und 5 Gaststätten zur Verfügung. Es gibt 10 private Handwerksbetriebe. Wir haben einen Friseur, 2 Tischler, einen Zimmerer, eine Maßschneiderin, einen Schuhmacher, eine Gärtnerin und einen Müller. Herausgebildet hat sich eine leistungsfähige PGH Klempner und Installateure. Neu hinzugekommen sind auch 2 Komplexannahmestellen für die Sekundärrohstoffverfassung und eine Annahmestelle des Dienstleistungsbetriebes Heiligenstadt, in der 121

Dienstleistungsarten angeboten werden. Vor allem der Wäschedienst findet zunehmend Zuspruch. Auch vom umfangreichen Hausservice für Reparaturen an Fernsehgeräten, Kühlschränken, Elektroherden und Waschmaschinen machen die Bürger regen Gebrauch. Geismar verfügt über eine eigene Arztpraxis. Auch die zahnärztliche Versorgung ist gewährleistet.

Wichtig für unsere Gemeinde war auch die Schaffung einer eigenen nahegelegenen Mülldeponie zur Entsorgung der Haushalte. Dadurch konnte das Stadtwirtschaftliche Kombinat Heiligenstadt allein im vergangenen Jahr 3800 Liter Dieselkraftstoff einsparen.

Wie nimmt unsere Ortsleitung darauf Einfluß, daß alle diese Betriebe und Einrichtungen für die Bevölkerung immer versorgungswirksamer werden?

Einmal hat die gute Zusammenarbeit der Ortsleitung mit der Parteigruppe der Gemeindevertretung bewirkt, daß in den Beratungen der Volksvertretung Geismars die Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen und Reparaturen breiten Raum einnimmt. Es hat sich bewährt, daß ihr alle am Versorgungsprozeß beteiligten Partner mindestens einmal im Jahr berichten, wie sie die ihnen übertragenen Versorgungsaufgaben lösen. Hier geben sowohl die Mitarbeiter des Handels und des Dienstleistungsbetriebes als auch das genossenschaftliche und das private Handwerk Rechenschaft über ihren Beitrag zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung.

Darüber hinaus ist es Anliegen der Ortsleitung, daß stets der Nachwuchs in den Handwerksbetrieben

Leserbriefe

und zur planmäßigen Fortführung dieses Prozesses wird ein kompromißloser Leistungsvergleich, verbunden mit dem Austausch von Erfahrungen, geführt. In den Mittelpunkt der ideologischen Arbeit dazu haben die Genossen Fragen wie Kampfbereitschaft, die Entfaltung einer schöpferischen Atmosphäre, Arbeitsdisziplin und fachliche Meisterschaft gestellt. Sie erkannten, wie wichtig es innerhalb des Leistungsvergleichs ist, daß die Ergebnisse jedem Werktätigen schnell zugänglich gemacht werden. Darum achten sie darauf, daß die Abrechnung der erreichten Kennziffern täglich an der Wettbewerbswandzeitung für jeden einsehbar erfolgt.

In unserem Jugendbereich begannen wir zum Beispiel, das Prinzip der materiellen Interessiertheit schöpferisch anzuwenden. In der individuellen Kennziffer ist neben der Normerfüllung und der Ausbeute auch die Planerfüllung der gesamten Abteilung enthalten. Hierdurch wurde erreicht, daß Niveauunterschiede und damit verbundene störende Rivalitäten verschwanden und die Zusammenarbeit gefördert wurde. Es entwickelte sich, wie von den Genossen beabsichtigt und durch eine gezielte politisch-ideologische Arbeit gefördert, ein ständiges Ringen um Höchstleistungen. Das

wichtigste Ergebnis bei der Anwendung dieser Form der materiellen Interessiertheit sehen wir Genossen darin, daß die vorgegebenen Kennziffern kein starres System bilden. Sie mußten sowohl im Hinblick auf die Qualität als auch auf die Quantität mehrfach erhöht werden, damit die stimulierende Wirkung nicht verlorengeht.

Unsere BPO sieht jetzt für sich eine Aufgabe darin, die im Jugendbereich erreichten Leistungen auch auf andere Kollektive des Betriebes zu übertragen.

Harald Krämer

ParteiSekretär im VEB Elektroglas
Ilmenau